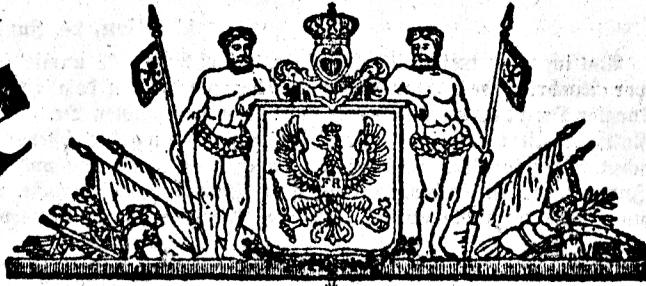


Wossische



Zeitung

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Eingel. Nummer 30 Pfennig

Die Wossische Zeitung erscheint täglich zweimal, Sonn-, Festtags und Montags nur einmal. Sonntags die illustrierte Beilage 'Zeitbilder'...

Bezug: In Gross-Berlin und Umgegend monatlich 15 Mark durch eigene Boten täglich frei ins Haus...

Im Verlage von Ullstein & Co. Verantwortlich für die Redaktion (mit Ausnahme des Handelsteils): H. Bachmann in Berlin.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Fernsprech - Zentrale: Ullstein & Co., Moritzplatz 11 800, 11 801, 11 802, 11 803 bis 11 852, sowie 15 277 und 15 281, 15 282, 15 883 bis 15 288.

Reichstags-Eröffnung.

Der Namensaufruf.

Der erste Reichstag der deutschen Republik ist eröffnet. Auf den Tribünen drängen sich wie früher die Besucher. Auch der Sitzungssaal sieht äußerlich kaum verändert aus...

Die Tagesordnung der ersten Sitzung ist schnell erledigt. Es ist gleichsam nur das Vorspiel des großen Dramas. Der einzige, der zu Wort kommt, ist der Alterspräsident...

Der erste Namensaufruf ist eine Art gegenseitiger Vorstellung. Magtillian Pfeiffer verliest die alphabetische Liste, die diesmal mit A beginnt. Es zeigt sich auch im neuen Reichstag wieder, daß parlamentarische Körperschaften außerordentlich dankbar für harmlose Scherze sind...

Im Gegensatz zu früher scheint diesmal bei der Sitzung darauf geachtet worden zu sein, daß die Frontbänke den Parteiführern vorbehalten sind. Dabei tritt der Ruch nach rechts nicht so stark in die Erscheinung, als bei dem dunklen Gewimmel im Hintergrund des Saales...

Die Demokraten teilen ihre Plätze mit der Bayerischen Volkspartei. Sie halten ziemlich genau die Mitte des Raumes, und ihre Führer Petersen und Schiffer haben die besten Plätze unmittelbar vor der Rednertribüne...

Unter den Sozialdemokraten steht man eine große Zahl früherer Minister. In der zweiten Reihe Hermann Müller, der künftigen Fraktionsvorsitzenden, unmittelbar dahinter...

seinen Vorgänger in der Reichskanzlerschaft Bauer, dann Robert Schmidt, Herrn Gradnauer aus Dresden, Herrn Schlöde. Auf den Frontbänken sitzen Lobe - Breslau, der heute auf den Präsidentenstuhl erhoben wird...

Die äußerste Linke nimmt nunmehr mehr als den sechsten Teil des Raumes ein. Neben Gejer - Gachsen sitzt der alte badische Radikale Ged, dahinter Henke, Wittmann und Frau Jieg, in der dritten Reihe Ledebour und Crippien...

Die Plätze der Regierung blieben leer. Nur der bisherige Vizekanzler Koch saß einsam auf stolzer Höhe. Herr Fehrenbach fehlte beim Namensaufruf, der ergab, daß von 466 Abgeordneten nur 34 fehlten...

Die ganze Sitzung hatte nur knapp eine halbe Stunde gedauert. Heute um 3 Uhr folgte die Wahl des Präsidenten, der Vizepräsidenten und der Schriftführer.

Der Ältestenrat des Reichstags hielt gestern mittag seine erste Sitzung ab und einigte sich dahin, die Wahl des Präsidenten am Freitag durch Stimmzettel, die der Schriftführer durch Zuzug vorzunehmen. Die Reihenfolge richtet sich nach der Stärke der Fraktionen...

Das neue Kabinett.

Die Kabinettsbildung ist im wesentlichen abgeschlossen, ansehend bis auf das eine Portefeuille des Reichsarbeitsministeriums. Der Posten des Reichswirtschaftsministers ist mit dem von der Deutschen Volkspartei präsentierten Charlottenburger Oberbürgermeister Scholz besetzt worden...

- Reichskanzler: Fehrenbach (Zentrum), Stellvertreter des Reichskanzlers und Reichsjustizminister: Dr. Heinze (Deutsche Volkspartei), Reichsminister des Inneren: Koch (Demokrat), Reichswehrminister: Dr. Geßler (Demokrat), Reichsfinanzminister: Dr. Wirth (Zentrum), Reichschatzminister: v. Kaumer (Deutsche Volkspartei), Reichswirtschaftsminister: Scholz (Deutsche Volkspartei), Reichsverkehrsminister: General Orsner (den Demokraten zugerechnet), Reichsarbeitsminister: noch unbestimmt, Reichspostminister: Giesberts (Zentrum).

Die endgültigen Ernennungen werden voraussichtlich heute veröffentlicht werden. Die Programmklärung der Regierung vor dem Reichstag wird unter diesen Umständen bestimmt für Sonnabend erwartet.

Die 'Sozialistische Korrespondenz' stellt der Forderung, daß die Sozialdemokraten das neue Kabinett unterstützen müßten, die Frage entgegen, ob die Demokraten einem sozialistischen Ministerium das Vertrauen ausgesprochen hätten...

Der Steuerabzug im Rheinland.

Drahtmeldung der 'Wossischen Zeitung'.

m Bln, 24. Juni.

Der Regierungspräsident von Bln macht amtlich bekannt, daß die Bestimmungen des Reichsfinanzministers über den zehnprozentigen Abzug vom Arbeitslohn von der Rheinlandkommission nunmehr genehmigt worden sind.

Deutsch-italienische Beziehungen.

Von

Mario Passarge,

Berichterstatter der 'Wossischen Zeitung'.

* Rom, im Juni.

Der plötzliche Tod des ersten deutschen Geschäftsträgers in Rom und der Sturz des Kabinetts Nitti haben in die Entwicklung der deutsch-italienischen Beziehungen ein Intervall gelegt, das Gelegenheit zu einigen prinzipiellen Betrachtungen bietet...

Der jetzt stellvertretende Botschaftsrat, Herr von Dassel, erwähnte in seiner Gedächtnisrede für Herrn von Perff, daß dieser, obwohl kranklich und der Ruhe bedürftig, sich von der überaus großen Verantwortlichkeit seiner Aufgabe überreden ließ, auf die Erholung zu verzichten, die sein Leben, wenn nicht gerettet, so doch vielleicht verlängert hätte...

Eines ist klar, daß es so unmöglich weiter gehen kann. Wenn wir uns nur lächerlich machen, so wäre das an und für sich noch nicht so schlimm. Aber wir machen uns auch verächtlich dadurch, daß wir dem Gerede Raum geben, das sich hier die heftigsten Einzelheiten über die Feinlichkeiten der verschiedenen Berliner Verhandlungen um den italienischen Posten erzählt...

Es ist keine Phrase, wenn man sagt, daß gerade der heutige Augenblick entscheidend sein wird für alles, was zwischen Deutschland und Italien eingetrifft oder verhandelt werden kann. Die anfangs erwähnte Unterbrechung kann den Vorteil haben, daß sie einen neuen Anfang gestattet...